

PKV vs. GKV - Wie funktioniert die Kostenübernahme bei Beihilfe?

Beitrag von „Klinger“ vom 9. April 2022 11:38

Hallo liebes Forum,

ich verstehe noch nicht, wie die Kostenübernahme im Rahmen der Beihilfe + PKV funktioniert.

Beispiel aus dem "Informationsblatt zur Beihilfefähigkeit der Aufwendungen für Heilmittel" des Niedersächsischen Landesamtes für Bezüge und Versorgung:

Nr. Heilmittel, Voraussetzungen	Höchstbetrag (in Euro)
Krankengymnastik - auch auf neurophysiologischer Grundlage, auch	
6 Atemtherapie — ein-schließlich der zur Leistungserbringung erforderlichen	25,70
Massage, als Einzelbehandlung, Richtwert ²⁾ 20 Minuten	

Angenommen, der Physiotherapeut stellt eine Rechnung über eine 20-Minuten-Einheit aus, Rechnungsbetrag sei 40,-. Der Beihilfesatz sei 70 %. Die PKV ist entsprechend ein "30er"-Tarif.

Wer übernimmt nun welche Kostenanteile?

Viele Grüße

Klinger

Beitrag von „schaff“ vom 9. April 2022 12:27

Beihilfe zahlt 70% von den 40€, aber maximal 25,70€ (je nachdem was eher eintrifft) die PKV 30% der 40€.

da 70% von 40€, 28€ sind werden also nur 25,70€ bezahlt. die PKV übernimmt 12€. Das heißt du musst 2,30€ selbst bezahlen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. April 2022 12:45

[physio.jpg](#)

Nicht immer alles unterschreiben, was einem so vorgelegt wird, bevor man's gelesen hat!

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. April 2022 12:46

Je nach Tarif in der PKV bezahlt die auch nur ihren Prozentsatz von den 25,70 EUR.

Kann sich auf die Dauer ganz schön sümmeIn.

Beitrag von „Klinger“ vom 9. April 2022 12:52

Was ist das für eine Tabelle?

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. April 2022 12:55

1. Steht am Kopf.
2. Das ist die Tabelle der Bundesbeihilfe. Die Länder haben das zumeist übernommen.

Link: <https://www.bva.bund.de/SharedDocs/Dow...icationFile&v=8>

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. April 2022 13:06

Gilt auch für Niedersachsen:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilf...apie-68227.html

https://www.nlbv.niedersachsen.de/download/13918...and_06.2020.pdf

Beitrag von „Klinger“ vom 9. April 2022 13:14

[Zitat von Websheriff](#)

Gilt auch für Niedersachsen:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/download/13918...and_06.2020.pdf

Ja. Daraus habe ich ja im Eingangsbeitrag zitiert.

Beitrag von „Websheriff“ vom 9. April 2022 13:23

Diesbezüglich war ich desorientiert. 😊

Beitrag von „Klinger“ vom 30. April 2022 08:03

Übernimmt die PKV im Beihilfetarif auch einen Teil des Selbstbehaltes bei Medikamenten oder ist das Tarif-/Zusatztarifabhängig?

Wieherum muss das generell gerechnet werden?

Beispiel: Medikament kostet 60,-. Zieht die Beihilfe davon 10% ab und erstattet vom Rest 70%? Das wären 37,80. Andersrum kommt natürlich das selbe raus: Erst 70% von 60,- und davon dann 90% sind auch 37,80. Aber wie geht das bei Medikamenten, die weniger als 50,- kosten, bei denen also 5,- als Selbstbehalt abgezogen werden? Werden die vom Medikamentenpreis oder vom Erstattungsbetrag abgezogen?

Und zahlt die PKV dann 30% von 42,- oder von 37,80?

Beitrag von „yestoerty“ vom 30. April 2022 08:17

NRW:

Das Medikament kostet 20€, dann bekommst du 10€ von der Beihilfe und 10€ von der PKV.

Es sei denn es ist nicht verschreibungspflichtig. Dann kann es sein, dass du gar nichts bekommst, oder 10€ von einer Seite, oder auch 20€.

Oder bei 2 Kindern halt 30-70 und die Kinder 20-80.

Ich weiß aber nicht, ob es PKVs mit Selbstbehalt gibt.

Beitrag von „Klinger“ vom 30. April 2022 08:20

Zumindest in Niedersachsen gilt das nicht: "Die beihilfefähigen Aufwendungen für Arzneimittel mindern sich um einen Abzugsbetrag von 10%, mindestens jedoch 5 €, höchstens um 10 €, je Arzneimittel."

Quelle: [Arzneimittel | Niedersächsisches Landesamt für Bezüge und Versorgung \(NLBV\) \(niedersachsen.de\)](#)

Beitrag von „yestoerty“ vom 30. April 2022 08:25

Ok, tut mir leid, hatte nur die Überschrift gelesen und nicht die Beiträge.